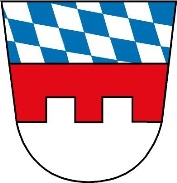
**Covid-19**

**Regelungen für Vereine im Landkreis Landshut**

**Stand: 20.09.2021**

Die Angaben sind nicht abschließend, sondern stellen lediglich eine Hilfestellung dar.

**Was gilt für Vereine?**

Die 14. BayIfSMV ist völlig neu strukturiert worden. Es gibt einen allgemeinen Teil (§§ 1 bis 6 der 14. BayIfSMV) und ergänzende Regelungen für einzelne Bereiche (§§ 7 ff. der 14. BayIfSMV).

Unterfällt ein Sachverhalt einem explizit geregelten Bereich der §§ 7 ff. der 14. BayIfSMV, findet der allgemeine Teil dennoch ergänzend Anwendung.

Die zuvor speziell geregelten Bereiche „Sport“ und „kulturelle Veranstaltungen“ sind in der 14. BayIfSMV unter den ergänzenden Regelungen für einzelne Bereiche nicht mehr gesondert aufgeführt.

Grundsätzlich gelten daher für Vereine die allgemein geltenden Regelungen.

**§ 2 – Maskenpflicht**

1. In **Gebäuden und geschlossenen Räumen** gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (Maskenpflicht). Die Maskenpflicht gilt **nicht**

* **innerhalb privater Räumlichkeiten**,
* am **festen** Sitz-, Steh- oder Arbeitsplatz, soweit zuverlässig ein Mindestabstand **von 1,5 m** zu anderen Personen gewahrt wird, die **nicht dem eigenen Hausstand angehören**

- für Gäste in der Gastronomie, **solange sie am Tisch sitzen**,

- aus sonstigen **zwingenden Gründen** (z.B. Musizieren, künstlerische Darbietungen, Sportausübung).

1. **Unter freiem Himmel** besteht vorbehaltlich speziellerer Regelung Maskenpflicht nur in den Eingangs- und Begegnungsbereichen von Veranstaltungen **mit mehr als 1.000 Personen**.

**3**. Von der Maskenpflicht sind **befreit**:

* Kinderbis zum sechsten Geburtstag;
* Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Maske auf-grund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist, solange dies vor Ort sofort insbesondere durch Vorlage eines schriftlichen ärztlichen Zeugnisses im Original nachgewiesen werden kann, das den vollständigen Namen, das Geburtsdatum und konkrete Angaben zum Grund der Befreiung enthalten muss.

Unter **privaten Räumlichkeiten** sind Räume, die im Eigentum des Veranstalters stehen, oder die dieser dauerhaft und nicht nur aus Anlass der Veranstaltung angemietet hat und eigene (Ferien-)Wohnung, eigenes (Ferien-)haus gemeint.

**§ 3 – Geimpft, genesen, getestet (3G)**

Überschreitet die Zahl an Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen (7-Tage-Inzidenz) den Wert **von 35**, so darf im Hinblick **auf geschlossene Räume** der **Zugang** zu

**öffentlichen** und **privaten** **Veranstaltungen** bis 1.000 Personen in **nichtprivaten Räumlichkeiten**, **Sportstätten** und **praktischer Sportausbildung**, dem Kulturbereich mit Theatern, der Gastronomie,

vorbehaltlich speziellerer Regelungen dieser Verordnung außerhalb einer zum Betrieb oder Durchführung **nötigen beruflichen** oder **gemeinwohldienlichen ehrenamtlichen Tätigkeit** nur durch solche Personen erfolgen, die im Sinne des § 2 Nr. 2, 4, 6 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung (SchAusnahmV) **geimpft, genesen oder getestet** sind. Zu diesem Zweck sind **Anbieter, Veranstalter und Betreiber** zur Überprüfung der vorzulegenden Impf-, Genesenen- oder Testnachweise **verpflichtet**.

Der Zugang zu **Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen** darf ohne Rücksicht auf die 7-Tage-Inzidenz **außerhalb** einer zur Durchführung nötigen beruflichen oder gemeinwohldienlichen ehrenamtlichen Tätigkeit nur durch solche Personen erfolgen, die im Sinne des § 2 Nr. 2, 4, 6 SchAusnahmV geimpft, genesen oder getestet sind.

Es muss also zwischen „geschlossenen Räumen“ und „unter freiem Himmel“ unterschieden werden. Weiterhin gelten dieselben Begriffsdefinitionen für öffentliche und private Veranstaltungen wie in der 13. BayIfSMV, d.h. Vereinssitzungen fallen grundsätzlich unter private Veranstaltungen und Jubiläumsfeiern und Ähnliches unter öffentliche Veranstaltungen.

Auch hier gilt für **nichtprivate Räumlichkeiten** die Definition von oben.

Unter **gemeinwohldienliche ehrenamtliche Tätigkeiten** fällt das **Funktionspersonal** der jeweiligen Veranstaltung (Vortragende, Referenten, Servicepersonal, Tontechniker etc.). Für **Vereinssitzungen** bedeutet dies, dass **nur die Personen nicht** von der 3G-Regel erfasst sind, die während der jeweiligen Vereinssitzung eine berufliche oder gemeinwohldienliche ehrenamtliche Tätigkeit wahrnehmen. Die Ausnahme greift damit insbesondere für die jeweiligen Funktionäre des Vereins (z.B. Kassenwart).

Für die übrigen Teilnehmer der jeweiligen Vereinssitzung gilt diese Ausnahme jedoch nicht. Sie unterliegen daher auch dann grundsätzlich der „3G-Regelung“, wenn sie im Rahmen ihres jeweiligen Ehrenamtes teilnehmen.

Treffen oder Versammlungen von Vereinen o.ä., die **nicht im direkten Zusammenhang** mit der Ausübung der gemeinwohldienlichen ehrenamtlichen Tätigkeit stehen und auch für die ehrenamtliche Vereinstätigkeit **nicht erforderlich** sind, werden von der **Ausnahme nicht** umfasst, somit gilt die 3G-Regelung.

Die Wahrnehmung eines Ehrenamts ist in der Regel auch gemeinwohldienlich.

**§ 4 – Größere Veranstaltungen**

Für **größere Veranstaltungen** jeder Art gilt:

1. Es dürfen gleichzeitig höchstens 25.000 Personen zugelassen werden.

2. In Gebäuden, geschlossenen Räumlichkeiten, Stadien oder anderweitig kapazitätsbeschränkten Stätten darf unbeschadet von Nr. 1 die Besucherkapazität bis einschließlich 5.000 Personen zu 100 % der Kapazität sowie für den 5.000 Personen überschreitenden Teil zu höchstens 50 % der weiteren Kapazität genutzt werden.

3. Sollen mehr als 1.000 Personen zugelassen werden, hat der Veranstalter das nach § 6 Abs. 1 der 14. BayIfSMV nötige Infektionsschutzkonzept der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorab und unverlangt vorzulegen.

Der **Veranstalter ist verpflichtet**, die Einhaltung der Bestimmungen zur Maskenpflicht sicherzustellen.

Für **Sport- und Kulturveranstaltungen** mit **mehr als 1.000 Personen** gilt außerdem:

- Eintrittskarten dürfen nur personalisiert verkauft werden

- Verkauf, Ausschank und Konsum alkoholischer Getränke ist untersagt.

- Offensichtlich alkoholisierten Personen darf der Zutritt nicht gewährt werden.

Bei größeren Veranstaltungen ab 1.000 Personen gelten also zusätzliche Bedingungen.

**§ 5 – Kontaktdatenerfassung**

Kontaktdaten sind zu erheben bei allen Veranstaltungen ab 1.000 Personen und ebenfalls bei kulturellen Veranstaltungen.

**§ 6 – Infektionsschutzkonzept**

Bei öffentlichen und privaten **Veranstaltungen**, für Sportstätten und Sportveranstaltungen, im Bereich der Kultur, für Theater, Bühnen, Laien- und Amateurensembles hat der Betreiber oder Veranstalter ein individuelles Infektionsschutzkonzept zu erarbeiten und zu beachten.

Dies gilt nicht, wenn eine **Veranstaltung** weniger als 100 Personen umfasst.

Die zuständige Behörde kann allgemein oder im Einzelfall die Erstellung eines Infektionsschutzkonzepts verlangen.

Das jeweils fachlich zuständige Staatsministerium soll im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege für besondere Bereich infektionsschutzrechtliche Rahmenkonzepte bekanntmachen. In den hiervon erfassten Bereichen haben die davon betroffenen Betreiber oder Veranstalter Infektionsschutzkonzepte zu erstellen, die den Bestimmungen des Rahmenkonzepts zu entsprechen haben.

Die bekannt gemachten Rahmenkonzepte können z.B. auf der Verkündungsplattform der Bayerischen Staatsregierung eingesehen werden, soweit diese schon bekannt gemacht worden sind.

Vorsorglich sei darauf hingewiesen, dass für gastronomische Angebote zusätzlich die Vorgaben des § 10 der 14. BayIfSMV gelten. Soweit § 10 der 14. BayIfSMV aber keine speziellen Regelungen trifft, greifen die allgemeinen Regelungen.

In der Gastronomie müssen gem. § 5 Abs. 1 der 14. BayIfSMV die Kontaktdaten erhoben und gem. § 6 Abs. 1 der 14. BayIfSMV ein Infektionsschutzkonzept ausgearbeitet werden.

Sobald die Krankenhausampel auf Gelb oder Rot steht, werden landesweit weitere Schutzmaßnahmen ergriffen.

Die Angaben sind vorbehaltlich künftiger Änderungen und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Ein neuer Flyer ist in Vorbereitung!**